

Alemannische Schiffmodell-Freunde

Interessengemeinschaft der Vereine im alemannischen Sprachraum

Obmann: Fridolin Märk Köhlerstr.24, A 6830 Rankweil Tel. + Fax: (0043)-05522-41927

fridolin.maerk@utanet.at

Kassier: Alfred Welle Fronmattenstr. 6 D 77933 Lahr Tel.: 07821- 7087

welle-lahr@t-online.de

Schreiber: Harald Sawicki Alemannenstr. 11 D 79211 Denzlingen Tel.: 07666-948344

harald.sawicki@online.de

Bankverbindung: Volksbank - Raiffeisenbank Lahr, Alfred Welle, Konto-Nr. 44315106, BLZ 68290000

E-Mail: fridolin.maerk@utanet.at Web Site: <http://alemannen.1vsmc.at>

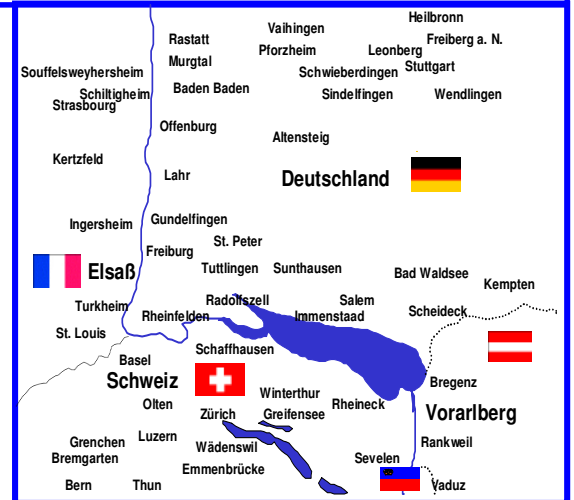
Rundschreiben III / 2008

An alle Mitgliedsvereine

und Einzelmitglieder

im September 2008

Liebe alemannischen Schiffmodellfreunde!



Am vergangenen wunderschönen Wochenende machten sich die alemannischen Schiffmodell Steuer männer und Steuer frauen zu unserem alljährlichen Familientreffen auf den Weg nach Pratteln. 27 Vereine und viele Einzelmitglieder, aber auch Gäste sind der Einladung gefolgt. Die „Pratteler“ hatten, das konnte man gleich unschwer erkennen, für uns ganze Arbeit geleistet. Ein Wirtschaftszelt vom Feinsten, überdachte Aufstellungsmöglichkeiten für alle Modelle, eine gut platzierte Startstelle. Herz, was willst du mehr! Für die Schiedsrichter und Helfer war das Kursfahren bereits am Freitag vorgesehen. Doch ein gänzlich unpassender Wind verhinderte hier auf diesem ungewohnten Kurs bessere Fahrpunkte der an sich zu Höchstleistungen motivierten Schiedsrichter. In einer „Gulaschkanone“ rührte schon den ganzen Nachmittag ein Mann. Im Laufe des Abends stellte sich zu unserer Überraschung heraus, dass hier eine Spezialität der Region für uns zubereitet wurde. Wir durften alle, und das als Geschenk des Veranstalters eine Basler Mehlsuppe verköstigen. Dem ausgezeichneten Geschmack nach zu schließen, hat der Koch hier in keiner Weise mit dem Rotwein gespart! Vielen Dank auf jeden Fall! Nach schönen Videofilmen von Werner Niederhäuser über Dortrecht und über die Regatta in Wendlingen ging der Freitag in den Samstag über!. Wegen des frühen Wintereinbruchs in den Alpen und um pünktlich nach Pratteln zu kommen, verwendete Poseidon, begleitet von seiner Gattin Amphitrite diesmal für seine Reise ein Trike. Die Überraschung war auch diesmal gelungen! Nach Reden von Andy Gasser, des Bürgermeisters und eines weiteren honorigen Herrn war nach Hochziehen der Alemannenfahne die Regatta eröffnet. Ja, ein Aperó im Anschluss daran gab es auch noch! Nun begann gleich das Fahren auf dem schwierigen, sehr ungewohnten Kurs. Hier war das Studium des Kurses und auch eine gefühlvolle Hand am Steuerknüppel gefragt! Doch man staune, es schafften einige wenige, hier fehlerfrei durchzukommen. 27 Sea Jet Fahrer in drei Klassen, die im großen Becken ihre Runden drehten, vervollständigten das Starterfeld von ca. 160 Modellen. Um 19 Uhr trafen wir uns zum Alemannen Abend in einem dafür sehr gut geeigneten Lokal. Wir wurden bestens bewirtet. Anschließend folgte der Dank an die Schiedsrichter. Die mit Spannung erwartete kurze Vorstellung der 24. Alemannenregatta (12.+13. September 2009 im Schwimmbad Rheinauen in Hohenems) beendete den „offiziellen“ Teil des Abends und der Gemütliche konnte beginnen. Unter der Mithilfe von 4 Gästen mit den Instrumenten Teufelgeige, Waschbrettern und Kuheuter gab es eine Neuauflage des Zillertaler Hochzeitsmarsches. Mit dem Lied „Lebt der alte Holzmichel noch“ wurde die Kondition des Obmannes getestet. Es war dann nach vielen Vorstellungen so „geschafft“, dass er nur durch die intensive Mund-zu-Mund Beatmung seiner Gattin wieder zu neuem Leben erweckt werden konnte! Es war ein gelungener Abend und wir gingen zufrieden in unsere Behausungen, um gleich in die Arme des Morpheus zu fallen. Am Sonntag weckte uns strahlender Sonnenschein. Ein schöner Tag

begann. Die 2. Läufe der Kursfahrer wurden zügig absolviert, wobei diesmal eine fixe Startreihenfolge vorgegeben war. Diese erfordert eine Anwesenheit der Fahrer zum vorgegebenen Zeitpunkt, erspart aber auch längere Wartezeiten! Auch am Sonntag waren die Bedingungen in den Vormittagsstunden ideal und es gab weitere fehlerfreie Läufe. Thomas Kieper mit seinem Team hatte das Sea Jet Fahren jederzeit im Griff. Erfreulich, dass bei den Funktionsmodellen ein junger Fahrer mit einem Seenotkreuzerprogramm zu den „Alten Hasen“ dazugestoßen ist. Die Auswertung der Ergebnisse und das Ausdrucken der Urkunden ist für die Computerabteilung jedes Mal ein Anlass, den Adrenalinspiegel steigen zu lassen. Mit vereinten Kräften wurde auch dies gemeistert! Die warme Herbstsonne machte das Warten mehr als erträglich, bis Andy zur Siegerehrung rief. Die Ehrenpreise, eine mittels Wasserstrahl herausgeschnittene Abbildung der Schweiz in Gold, Silber und Bronze bekamen die einzelnen Klassensieger überreicht, bevor sie auf das Treppchen steigen durften. Die Übergabe des Alemannenpokals durch den Obmann machte den Abschluss dieser Siegerehrung. Als beste Vereinsmannschaft konnte nach etlichen Jahren Pause sich der 1. VlbG. Schiffmodellclub über den Sieg freuen. Die Mannschaft: Proßegger Friedrich 97.5 Pkt.; Metnitzer Werner 90 Pkt.; Giesinger Alexander 85 Pkt. und Jutta Märk 75 Pkt. konnte 347.5 Punkte erreichen, die zum sicheren Sieg führten. Den zweiten Rang erreichte der Letztjahressieger SMC Freiberg mit 337.5 Punkten die Breisgauer Klabauftermänner mit 330 Punkten. kamen auf den dritten Platz.

Nach dem schon fast obligatorischen Familienfoto begann das große tränenreiche Abschiednehmen und die für alle hoffentlich unfallfreie Heimfahrt.

Diesmal war wieder nach 2006 eine Obmännerzusammenkunft vorgesehen. Nach dem Bericht des Schriftführers, des Obmannes und des Kassiers wurde auf

Antrag des Rechnungsprüfers der gesamte Vorstand entlastet. Die Finanzen sind in Ordnung. Es sind genug Barreserven vorhanden, um die laufenden Ausgaben decken zu können, wobei aber doch etliche Vereine angehalten sind, ihre Rückstände zu begleichen. Die Wahl des Vorstandes ergab für die nächsten zwei Jahre keine Veränderung. Obmann Fridolin Märk, Schriftführer Harald Sawicki, Kassier Alfred Welle und Hans Peter Stähli als Rechnungsprüfer. Mit Verwunderung vernahmen die anwesenden Alemannen dann die Feststellung des Obmannes, dass es in zwei Jahren und 20 Jahren „im Dienst“ nun doch Zeit für einen Generationswechsel im Vorstand wäre und der derzeitige Vorstand den Wunsch äußert, dann nicht mehr zu kandidieren. Es bleibt nun zwei Jahre Zeit, damit sich die Mitglieder über eine geeignete Nachfolge Gedanken machen können und auch sollen. Nach einigen Wortmeldungen und dem genehmigten Antrag für die Sea Jet Fahrer auch LiPo Akkus zuzulassen, konnte die Sitzung beendet werden.

Mir bleibt zum Schluss des Berichtes über die Regatta nur noch die dankbare Aufgabe, mich beim gesamten Team und auch deren auswärtigen Helfern für die großartige Organisation und den damit verbundenen Arbeitseinsatz ein kräftiges Dankeschön nach Pratteln zu schicken.

Es wäre unfair, hier Namen nennen zu wollen, aber die Leute, die mit ganzem Einsatz hier tätig waren, wissen schon, **dass gerade sie da gemeint sind!**

Was kann ich sonst noch berichten? Die Saison ist noch nicht fertig! Die Zeit der Schaufahren endet erst am 4. und 5. Oktober! Denn an diesem Wochenende laden uns die Modellschiffer Zürich Nord ins Freibad Juch in Zumikon ein. Die SMCZN Kollegen würden sich freuen, wenn zu ihren Anlass auch wieder viele Modellschiffkapitäne vorbeischauchen würden! Am 5. Oktober treffen sich Mono S7 und Eco Fahrer beim SMC Rhynegg und später am 25. + 26. die naturgetreuen Segler beim SMC Wendlingen. Vom 30. Okt. bis zum 2. November findet die Modellbau Bodensee in Friedrichshafen statt. Und danach geht es wieder so richtig los in den Modellwerften, oder?

Es hat mich riesig gefreut, mit so vielen Mitgliedern unserer Alemannenfamilie bei der Regatta ein bisschen zu plaudern zu können. In Friedrichshafen ergibt sich eine weitere Gelegenheit dazu!

meint euer Obmann Fridolin



Ein paar Bilder von der 23. Alemannen Regatta in Pratteln, die ich von meinen Vereinskollegen auf die „Schnelle“ für dieses Rundschreiben bekommen habe.



Ausstellung



Der Zillertaler Hochzeitsmarsch erlebt eine Neuauflage am Alemannenabend.



Kursfahren



Der alte Holzmichel (Fridolin) wird wiederbelebt.



Rückwärtsfahren

Die MSF aus Lahr auf dem Senioren Bänke!



Das ist das „Familienfoto“ beim Abschluss dieser schönen Regatta, für die wir dem RC Pratteln herzlich Danke sagen wollen!